Gugenheimer in seiner Sammlung aufbewahrt, weisen darauf hin, dass dieselben der über den fränkischen Jura fort in zerstreuten Partieen nach Mittelfranken hinein sich weiter verbreitenden Süsswasserformation zuzurechnen sind, welcher auch die knochenführenden Lager von Georgensgmünd und die knochen- und bohnerze-haltenden Letten in den Spalten des weissen fränkischen Jura angehören. Ein Paar Palaeotheriumzähne von Kneiting wurden in Regensburg als dem P. Aurelianense angehörig bestimmt (v. Voith a. a. O. S. 291).

Die jüngste der auf der Karte angegebenen Formationen, das Diluvium, tritt bei Regensburg, wie im Rheinthal, in zweierlei Formen auf, als eine Geröllablagerung und als Löss. Häufig vorkommende Reste von Elephas und Rhinoceros weisen den in der Ebene des Donauthales verbreiteten Geröllablagerungen ihre geologische Stellung an. Ein fast vollständiger Schädel des Rhinoceros tichorhinus, in der königlichen Sammlung in Berlin aufbewahrt, wurde in einer Geröllgrube östlich von Reinhausen gefunden. Der Löss gleicht in merkwürdiger Uebereinstimmung der von Basel bis gegen Bonn verbreiteten Ablagerung des Rheinthales; es ist dieselbe Masse mit den gleichen Mergelknauern und wie im Rheinthale angefüllt von Landschnecken, unter welchen auch hier die Succinea oblonga durch Häufigkeit besonders hervortritt. An drei Orten wurde der Löss beobachtet, am Wege nach Unter-Isling, am Dreifaltigkeitsberge und westlich von Piel.

---

# Nachträge

## zu den Materialien zur bayerischen Ornithologie

von

Pfarrvikar **Johannes Jäckel.**

(Schluss zu Nr. 6. pag. 96.)

302. *Larus marinus L.* Eine Mantelmöve im Gewande nach der zweiten Herbstmauser wurde im Spätherbste des Jahres 1815, indem sie, wahrscheinlich vom anhaltenden Fluge entkräftet, auf einem der höchsten Punkte der Rhön auf dem Felde sich niederliess, von einem Bauern erschlagen. Winckell (I. Einleitung pag. 370) erhielt hievon erst dann Kunde, als sie schon viele

Tage von einem Orte zum andern getragen, von Niemand erkannt, endlich auf den Mist geworfen, verdorben und in Fäulniss übergegangen war, dass es schwer hielt, sie in so weit zu reinigen, um sie der Untersuchung unterwerfen zu können.

304. *Sterna hirundo L.* Wird öfters in der Gegend von Neumarkt geschossen. Nach dem St. Johannistage kommt sie zahlreich auf die Rednitz bei Fürth.

305. *Sterna minuta L.* Herr Pfarrer Alt besitzt ein Exemplar, welches auf dem Desendorfer Weiher bei Erlangen im Jahre 1829 geschossen wurde.

306. *Sterna anglica Mont.* W. pg. 1143. — Nach Wagler schreit sie nicht im Fluge, wenigstens hörte er sie nie schreien. Ihr Flug ist sanft und wie von *Sterna cantiaca*; sie streift über Kornfelder und Wiesen hin, nährt sich von Larven der Maikäfer, Heuschrecken, Grillen, Coccinellen, welche sie von den Spitzen des Getraidtes im Flug abstreift. Dr. Gistel in München fand in dem Magen einer am 14. Mai geschossenen Bachseeschwalbe den *Abax parallelus.* Wenn Wagler rothfüssige Sumpfläufer, *Totanus calidris*, geschossen hatte, kam sie, durch den Knall seines Gewehres angelockt, neugierig herbeigeflogen, um zu sehen, ob es etwas für sie absetze, was ihr dann gewöhnlich den Tod brachte; denn ausserdem war sie scheu. Sie kommt einzeln oder in kleinen Gesellschaften von 10—12 Stück zu uns.

Im Sommer 1848 wurde auf dem Felde eine halbe Stunde von Wonsees in Oberfranken ein herrliches altes Männchen dieser Seeschwalbe im Hochzeitkleide geschossen, von meinem Freunde Heumann ausgestopft und an die Sammlung unseres Vereins-Ehrenmitgliedes, des Herrn Rentamtmanns Weltrich in Kulmbach, geschenkt, welch letzterer die Güte hatte, mir diesen für Franken gewiss sehr seltenen Vogel zur Ansicht zuzuschicken, wofür ich hier bestens danke.

307. *Sterna leucoptera Meissner* und *Schinz.* Ein Exemplar in der Sammlung des Herrn Leonhard Ziegler in Nürnberg wurde auf dem Dutzendteich bei Nürnberg geschossen.

308. *Sterna nigra Briss.* Herr Rentamtmann Weltrich in Culmbach besitzt ein in seinem Amtsbezirk erlegtes Exemplar dieser Seeschwalbe.

Wendelstein am 26. März 1850.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Korrespondenz-Blatt des zoologisch-mineralogischen Vereines in Regensburg

Jahr/Year: 1850

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Jäckel Johannes

Artikel/Article: Nachträge zu den Materialien zur bayerischen Ornithologie (Schluss zu Nr. 6. pag. 96.) 126-127